

JAHRESABSCHLUSS 2016

BILANZ-MEDIENKONFERENZ

Weinfelden

21. Februar 2017

BILANZ-MEDIENKONFERENZ

JAHRESABSCHLUSS 2016

Rück- und Ausblick aus strategischer Sicht



René Bock
Präsident des Bankrates

Jahresergebnis 2016 Schwerpunkte



Heinz Huber
Vorsitzender d. Geschäftsleitung

Die Bilder zeigen den Baufortschritt des neuen TKB-Gebäudes in Weinfelden, das die TKB im Frühjahr 2017 in Betrieb nimmt.

RÜCK- UND AUSBLICK AUS STRATEGISCHER SICHT

RENÉ BOCK, PRÄSIDENT DES BANKRATES



JAHRESABSCHLUSS 2016

TKB IST ERFOLGREICH UNTERWEGS

- Ausgezeichnetes Jahresergebnis – trotz anspruchsvollem Umfeld
- Stabile Ausschüttungspolitik
- Starkes Eigenkapital – 2016 erneut gestärkt
- Auf Kontinuität ausgelegte Risikopolitik
- Führende Hypothekarbank im Thurgau mit stetigem Wachstum
- Fokussierte Strategie 2016 bis 2020 mit 5 Stossrichtungen
- Bussenfreier Abschluss des US-Programms



JAHRESABSCHLUSS 2016

MEHRWERT FÜR DEN THURGAU

**Abgaben an Kanton und
Gemeinden 2016**



**über 700 Arbeitsplätze
rund 50 Ausbildungsplätze**



**Sponsoring: über
1 Mio. Franken pro Jahr**



**Bank der
Thurgauer Wirtschaft**

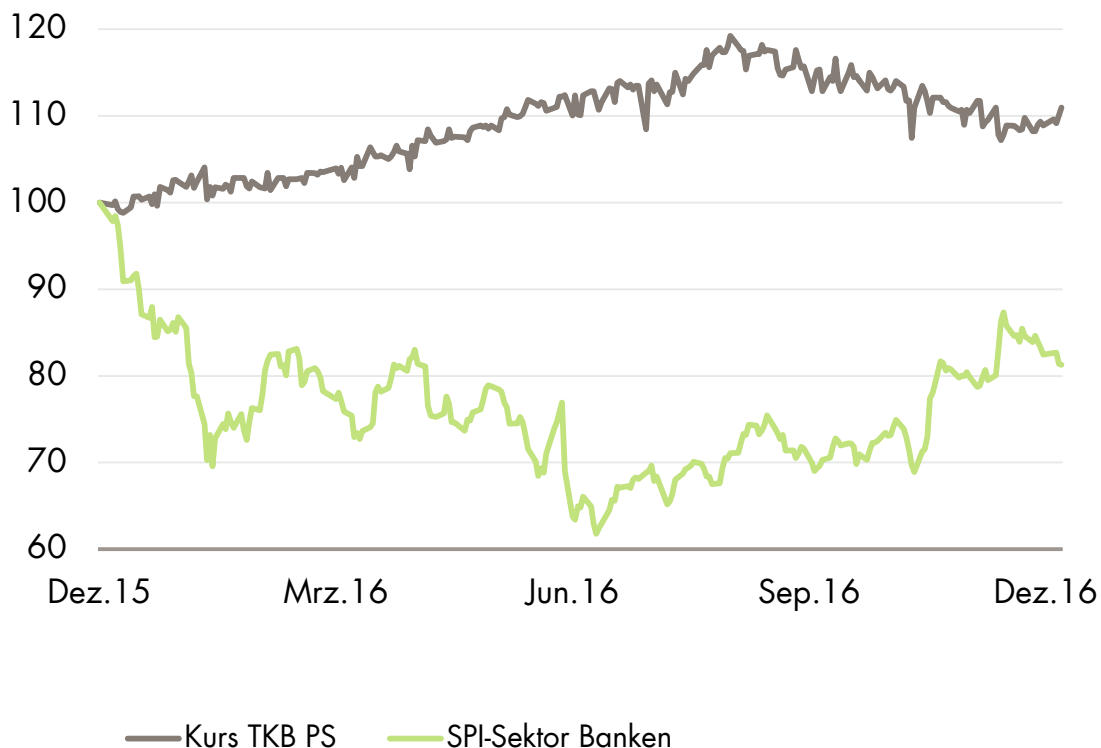


JAHRESABSCHLUSS 2016

ERFOLGREICHE PUBLIKUMSÖFFNUNG

Kursentwicklung TKB-Partizipationsschein 2016

(Indexiert zum Schlusskurs 2015)



- Erfolgreicher Börsengang und Sekundärplatzierung
- Verankerung im Thurgau gestärkt
- Sehr gutes Echo auf Partizipantenversammlung
- Stabile Kursentwicklung
- Dividende 2016: 2,75 Franken/PS
- Dividendenrendite 3,1 %

JAHRESABSCHLUSS 2016

CORPORATE GOVERNANCE – BANKRAT

- Gesamterneuerungswahlen im Frühjahr 2016 (Amtszeit vier Jahre, bis 2020)
- Gut funktionierende Ausschüsse
- Zwei neue Mitglieder im 9-köpfigen Gremium



Dr. Susanne
Brandenberger



Roman Giuliani

- Rücktritt im Frühjahr 2017



Werner Dickenmann

JAHRESABSCHLUSS 2016

CORPORATE GOVERNANCE

Neue Revisionsstelle

- Wechsel der Revisionsstelle im Frühjahr 2017 auf Initiative der politischen Oberaufsicht
- Von Ernst & Young (seit 1996) zu PricewaterhouseCoopers (PWC)
- PWC revidiert 14 Kantonalbanken
- Bankenrevisoren in der Ostschweiz angesiedelt

Corporate Governance-Vorgaben Finma

- Neues Rundschreiben Corporate Governance der Finma tritt per 1.7.2017 in Kraft
- Handlungsbedarf für TKB überschaubar



JAHRESABSCHLUSS 2016

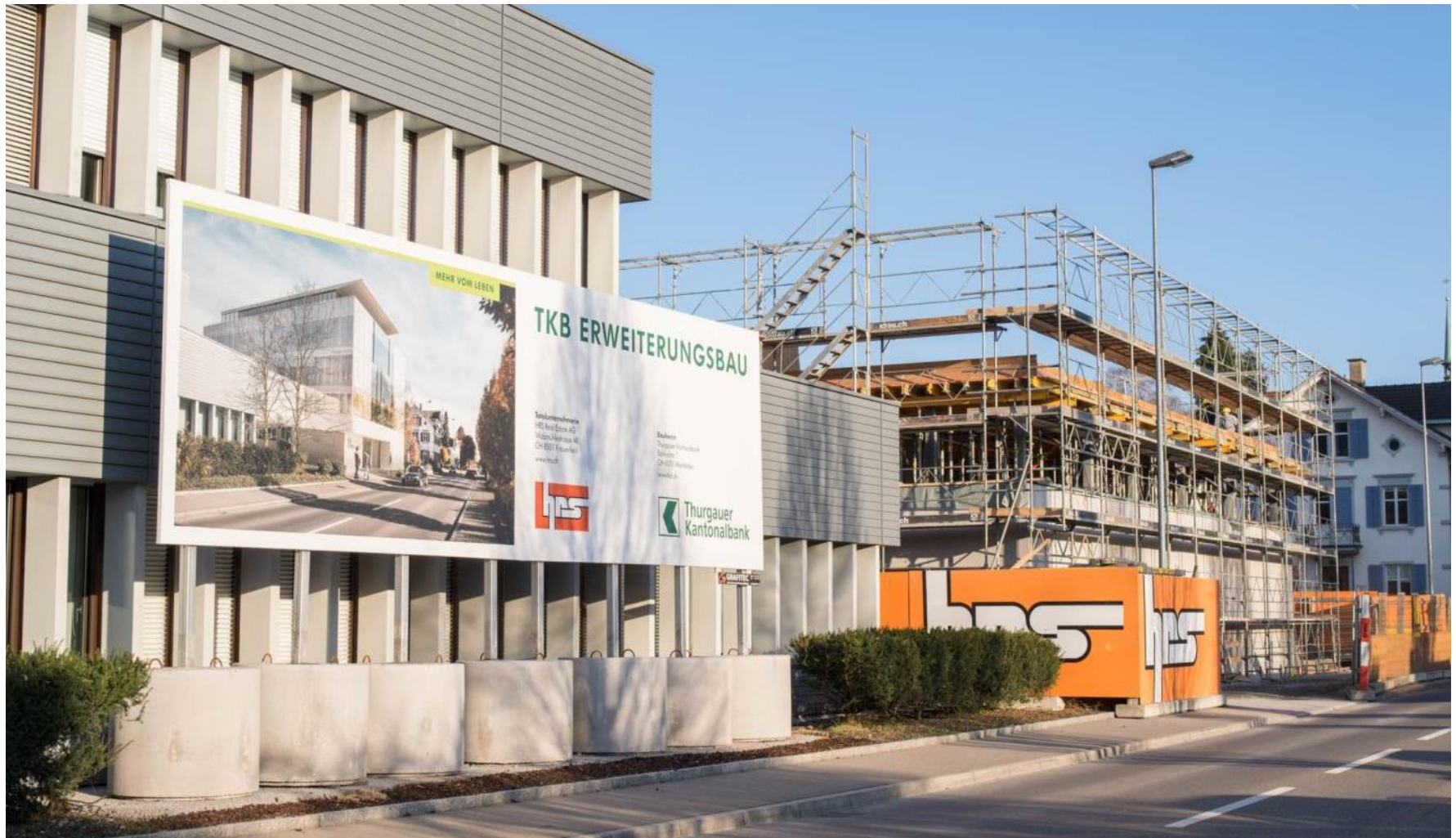
TKB-ERWEITERUNGSBAU IN WEINFELDEN

- Städtebaulicher Akzent in Weinfelden
- Funktionales Bürogebäude im Minergie-Standard
- Rund 100 Arbeitsplätze
- Besprechungsräume und Konferenzinfrastruktur
- Investitionen von über 30 Mio. Franken
- Reduktion der TKB-Standorte auf dem Platz Weinfelden
- Bezug im Frühjahr 2017
- Tag der offenen Tür im September



JAHRESABSCHLUSS 2016

HEINZ HUBER, VORSITZENDER D. GESCHÄFTSLEITUNG



JAHRESABSCHLUSS 2016

ANSPRUCHSVOLLES UMFELD

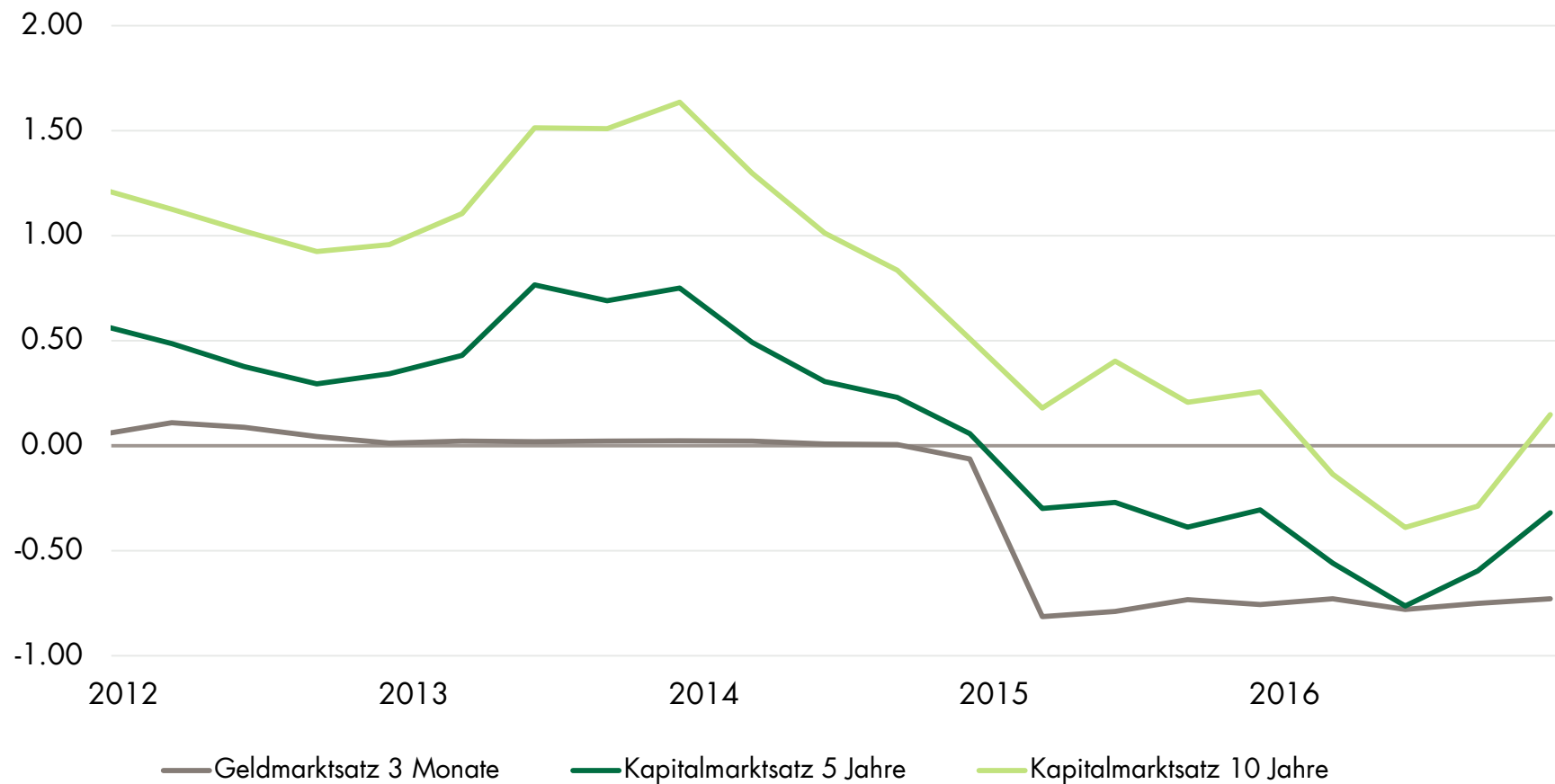


UMFELD

ZINSEN IM NEGATIVEN BEREICH

Zinsentwicklung im Schweizer Franken

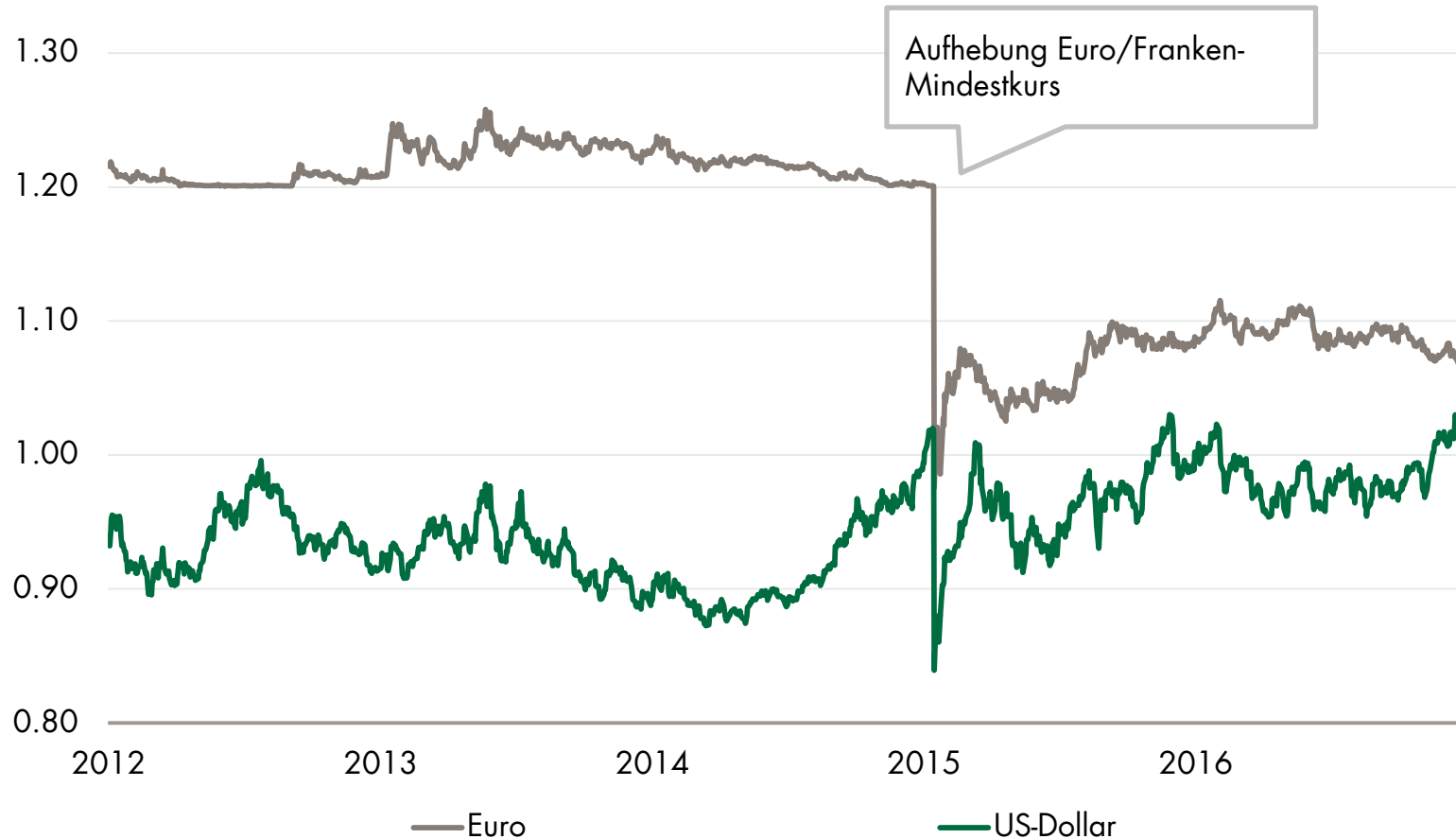
in %



UMFELD

WEITERHIN STARKER FRANKEN

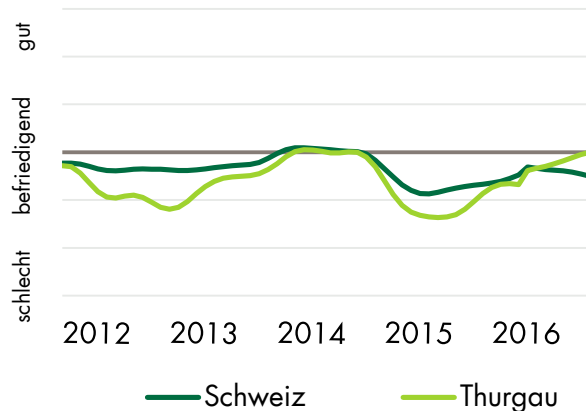
Währungsentwicklung zum Schweizer Franken



UMFELD

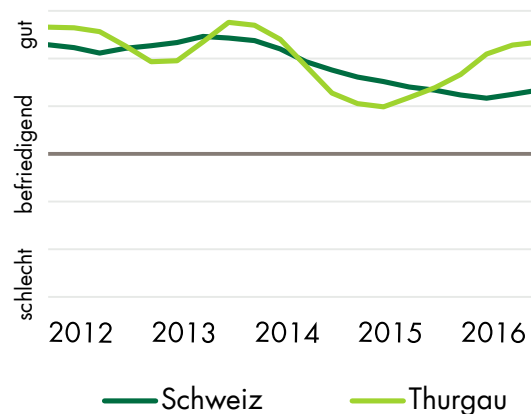
THURGAUER WIRTSCHAFT

Geschäftslage in der Industrie (Saldo aus Geschäftslage-Beurteilung)



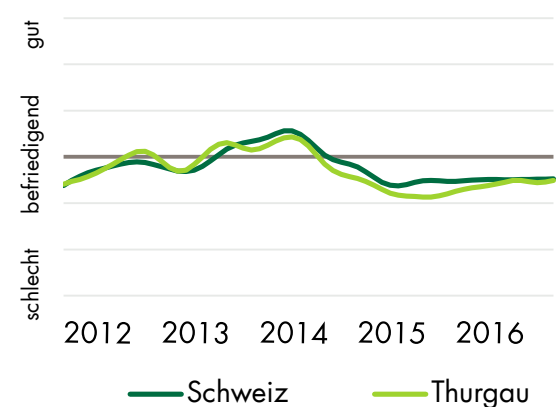
- Stimmung in der Industrie bessert sich zaghaf
- Auftragsbestand bleibt Sorgenkind
- Exporte wieder auf Erholungskurs
- Importe gestiegen

Geschäftslage Baugewerbe (Saldo aus Geschäftslage-Beurteilung)



- Weiterhin gute Auslastung in der Baubranche
- Rückläufige Bautätigkeit und anhaltender Preisdruck für 2017 erwartet

Detailhandel (Saldo aus Geschäftslage-Beurteilung)

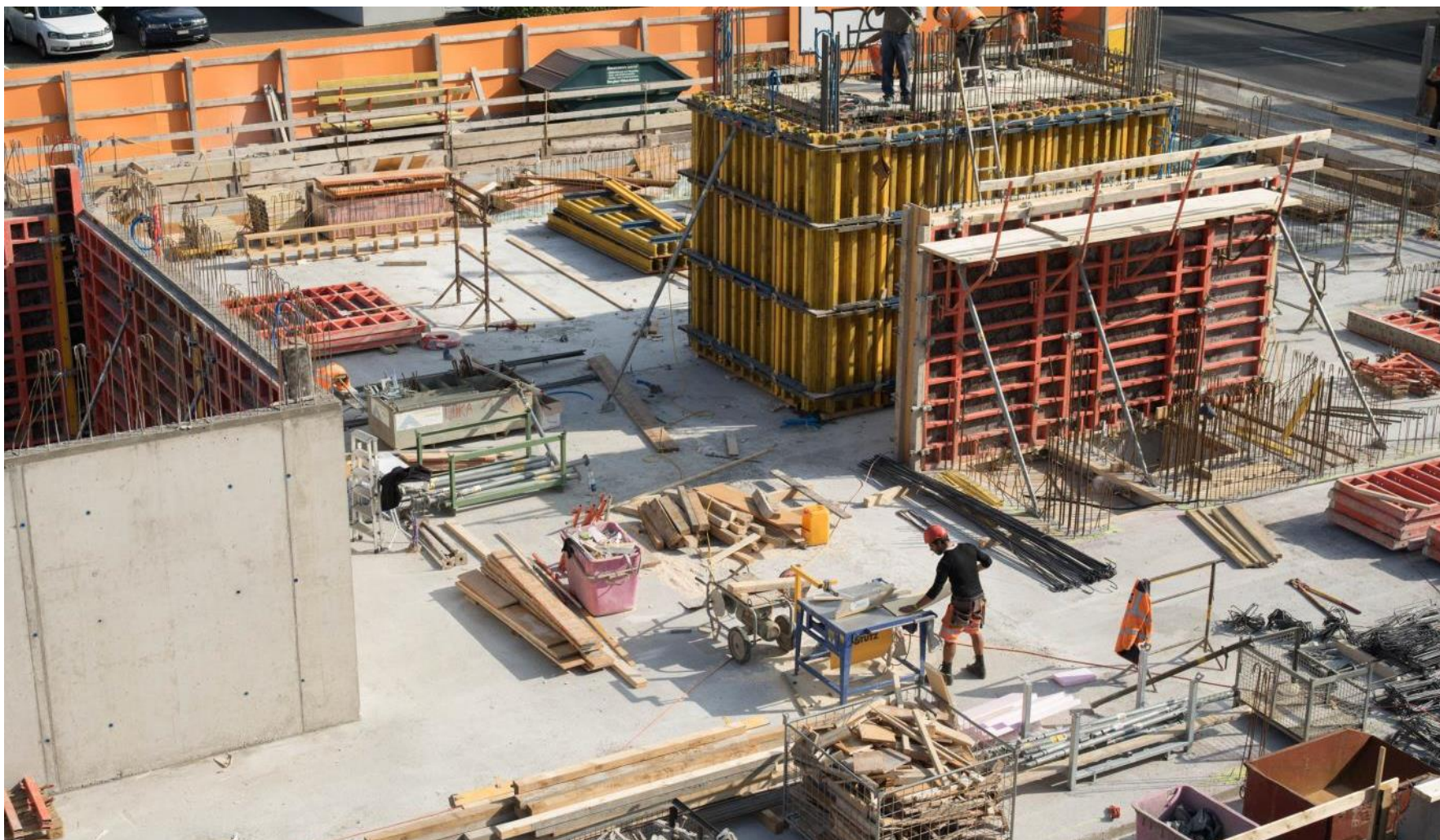


- Detailhandel tritt an Ort
- Kurzfristig rückläufige Umsätze
- Mittelfristig leicht positive Erwartungen

Quellen: Thurgauer Wirtschaftsbarometer; Konjunkturumfrage KOF; Ende 4. Quartal 2016

JAHRESABSCHLUSS 2016

ZAHLEN



JAHRESABSCHLUSS 2016

WICHTIGE ZAHLEN IM ÜBERBLICK

Erfolgsrechnung (in Mio. CHF)	2016	2015	Veränd.
Geschäftsertrag	333.7	323.0	+ 3.3%
Geschäftsaufwand	159.7	161.6	- 1.2%
Geschäftserfolg (Kennzahl für die operative Leistung)	168.5	149.0	+ 13.1%
Jahresgewinn	125.9	122.4	+ 2.9%

Bilanz (in Mia. CHF)	2016	2015	Veränd.
Kundenausleihungen	18.793	18.052	+ 4.1%
Kundeneinlagen	13.758	13.392	+ 2.7%
Bilanzsumme	21.626	20.868	+ 3.6%

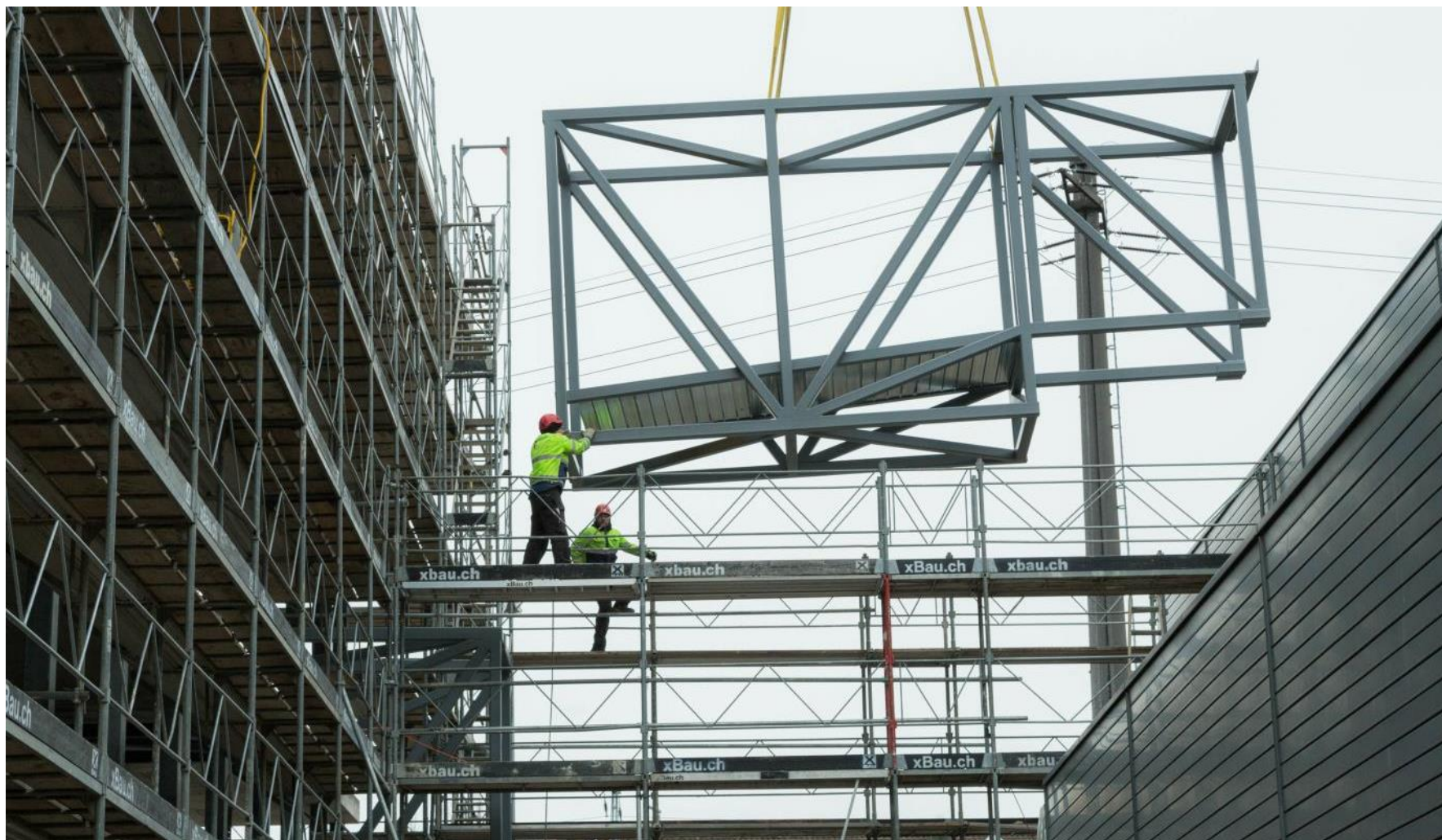
JAHRESABSCHLUSS 2016

WICHTIGE ZAHLEN IM ÜBERBLICK

Weitere Kennzahlen	2016	2015
Cost-Income-Ratio (exkl. Abschreibungen, WB/RS)	49.0%	49.5%
Rendite auf erforderlichen Eigenmitteln	13.0%	11.8%
Kapitalquote	18.1%	17.8%
Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	8.8%	8.7%
Netto-Neugeld-Zufluss (NNM) NNM in % der verwalteten Kundenvermögen	847 Mio. + 5.4%	580 Mio. + 3.7%

JAHRESABSCHLUSS 2016

BILANZ

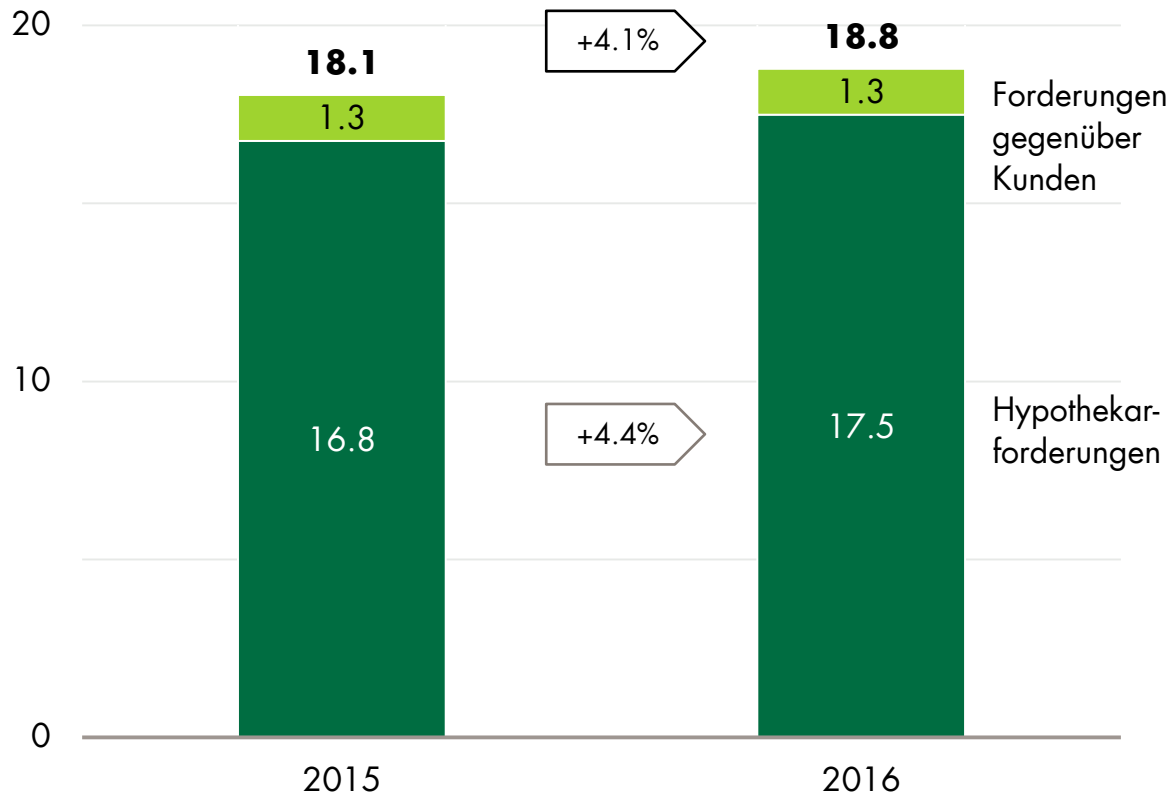


ENTWICKLUNG BILANZ

HÖHERES HYPOTHEKARVOLUMEN

Kundenausleihungen

in Mia. CHF



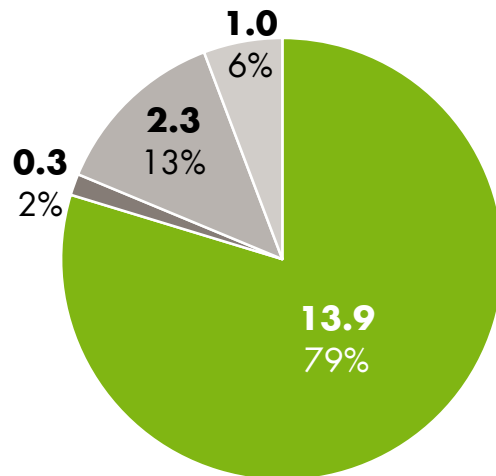
- Stabile Nachfrage nach Wohneigentum
- Unveränderte Vergabekriterien
- Keine Überhitzung im Immobilienmarkt TG
- Gesundes Kreditportfolio

HYPOTHEKARVOLUMEN

AUFTEILUNG UND BELEHNUNG

Aufteilung Hypothekarvolumen (vor WB)

in Mia. CHF/Prozent



Durchschnittliche Belehnung

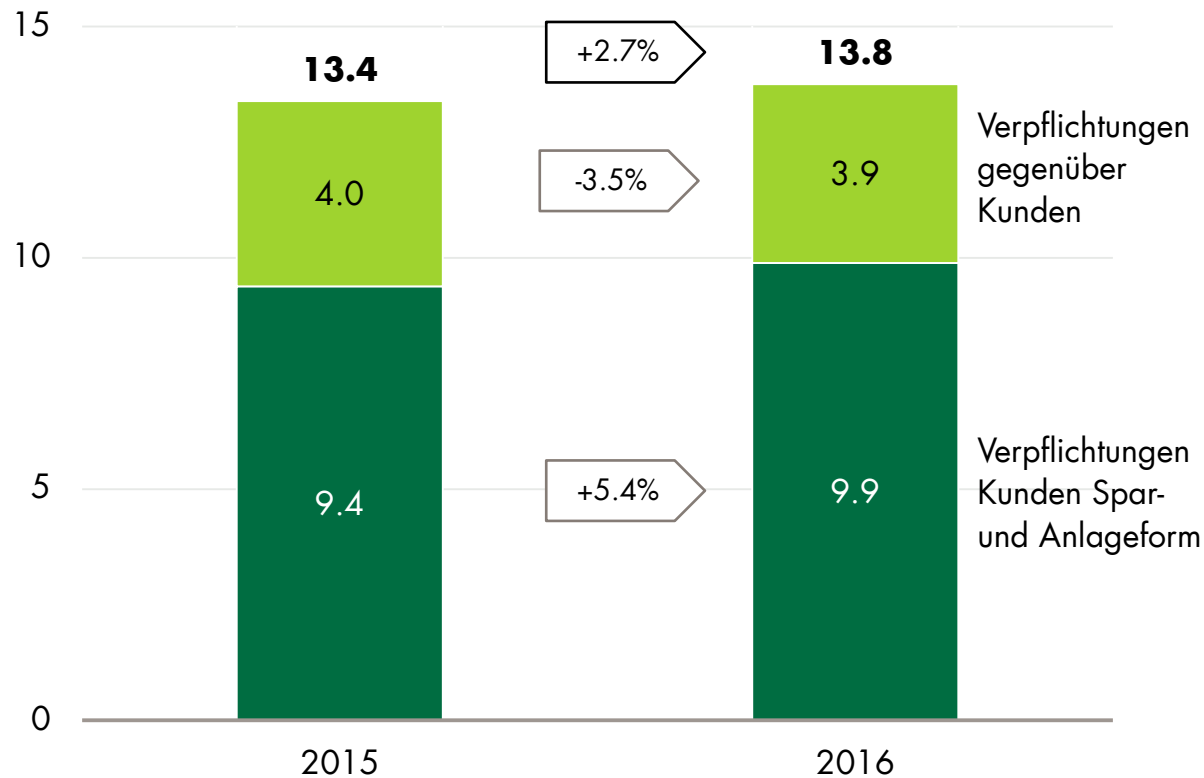
■ Wohnliegenschaften	61%
■ Büro- und Geschäftshäuser	60%
■ Gewerbe und Industrie	57%
■ übrige Liegenschaften	51%

ENTWICKLUNG BILANZ

ZUWACHS DER KUNDENEINLAGEN

Verpflichtungen aus Kundeneinlagen

in Mia. CHF



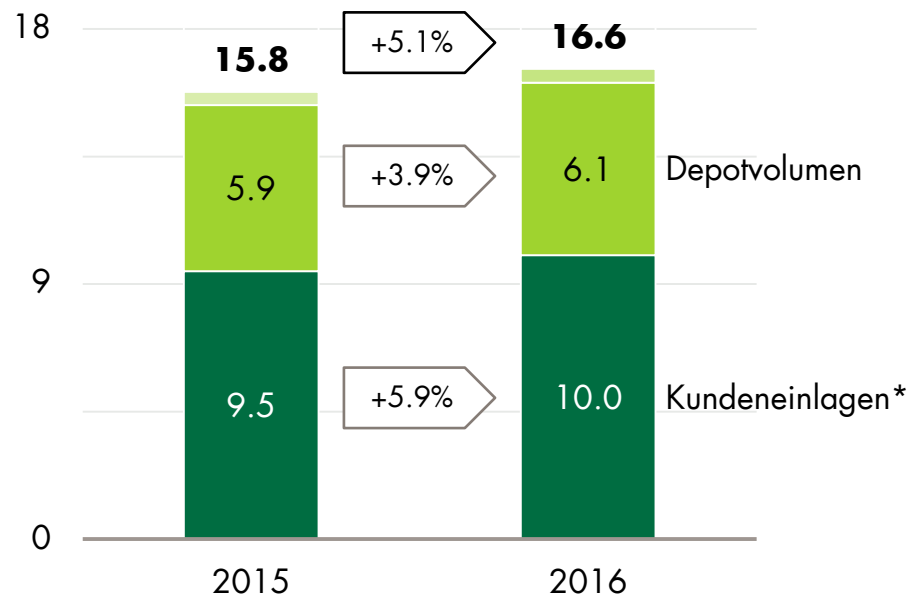
- Schwankende Liquiditätsbedürfnisse bei Firmenkunden
- Erhöhte Liquiditätshaltung bei Privatkunden
- Aktuell keine Negativzinsen für Sparer

KUNDENVERMÖGEN UND NETTO-NEUGELD

DEUTLICHER NEUGELD-ZUFLUSS

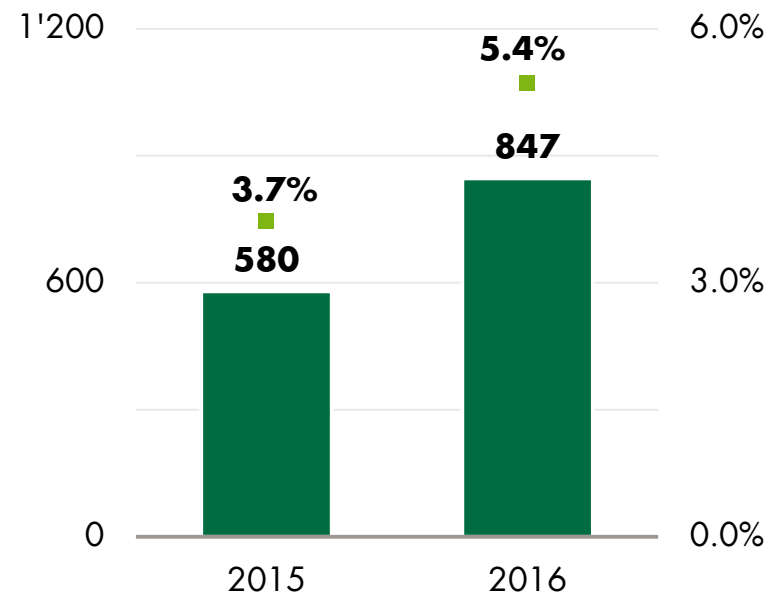
Kundenvermögen

in Mia. CHF (ohne Global Custody)



Netto-Neugeld-Zufluss (Net New Money)

in Mio. CHF / in %



- Netto-Neugeld-Zufluss
- Netto-Neugeld in % Kundenvermögen Vorjahr

*Kundeneinlagen: Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform und Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden (ohne Kontokorrente, Refinanzierungsgelder, Liquiditätskonto 35 und Global Custody)

JAHRESABSCHLUSS 2016

ERFOLGSRECHNUNG



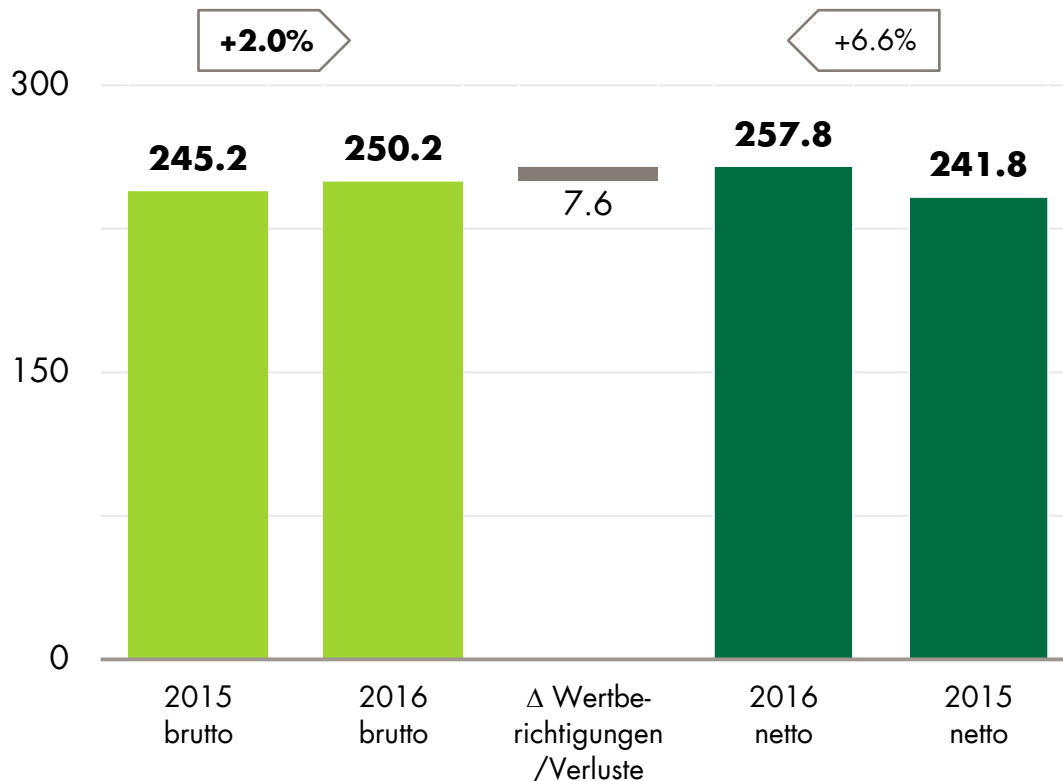
ERFOLG AUS DEM ZINSENGESCHÄFT

MARKANTE STEIGERUNG

Brutto-Erfolg Zinsengeschäft

Erfolg aus dem Zinsengeschäft (Netto)

in Mio. CHF

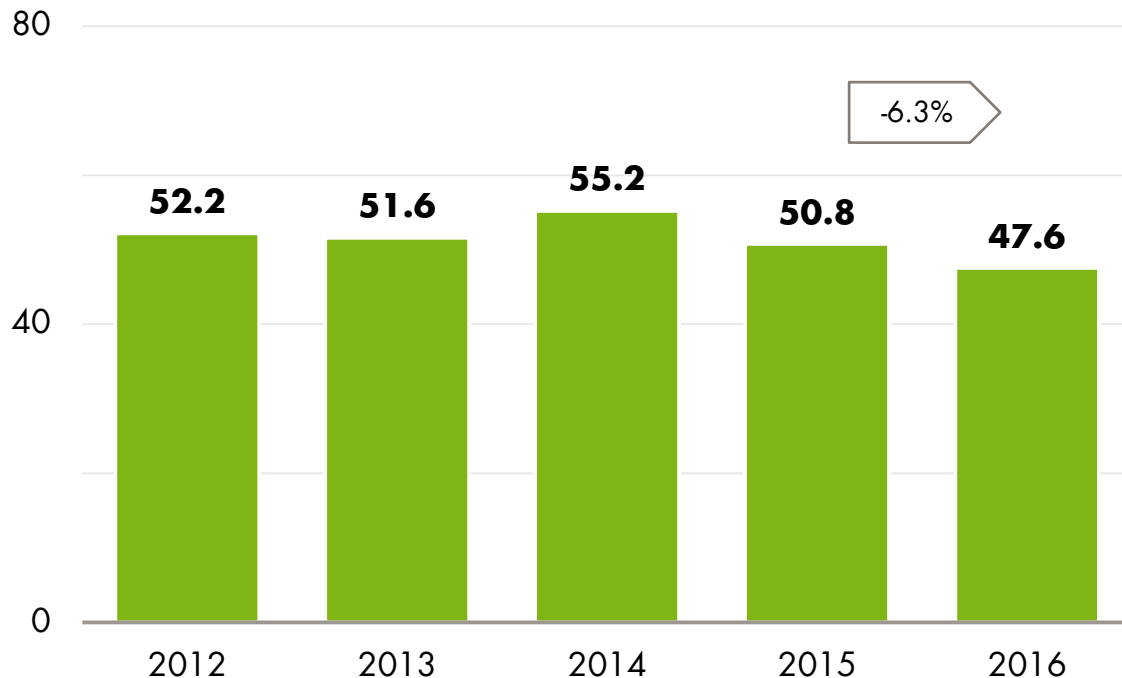


- Wachstum des Hypothekarvolumens
- Günstigere Kapitalmarkt-Refinanzierung
- Auflösung von Wertberichtigungen im Kreditgeschäft

KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT ZURÜCKHALTENDE ANLAGEKUNDEN

Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

in Mio. CHF



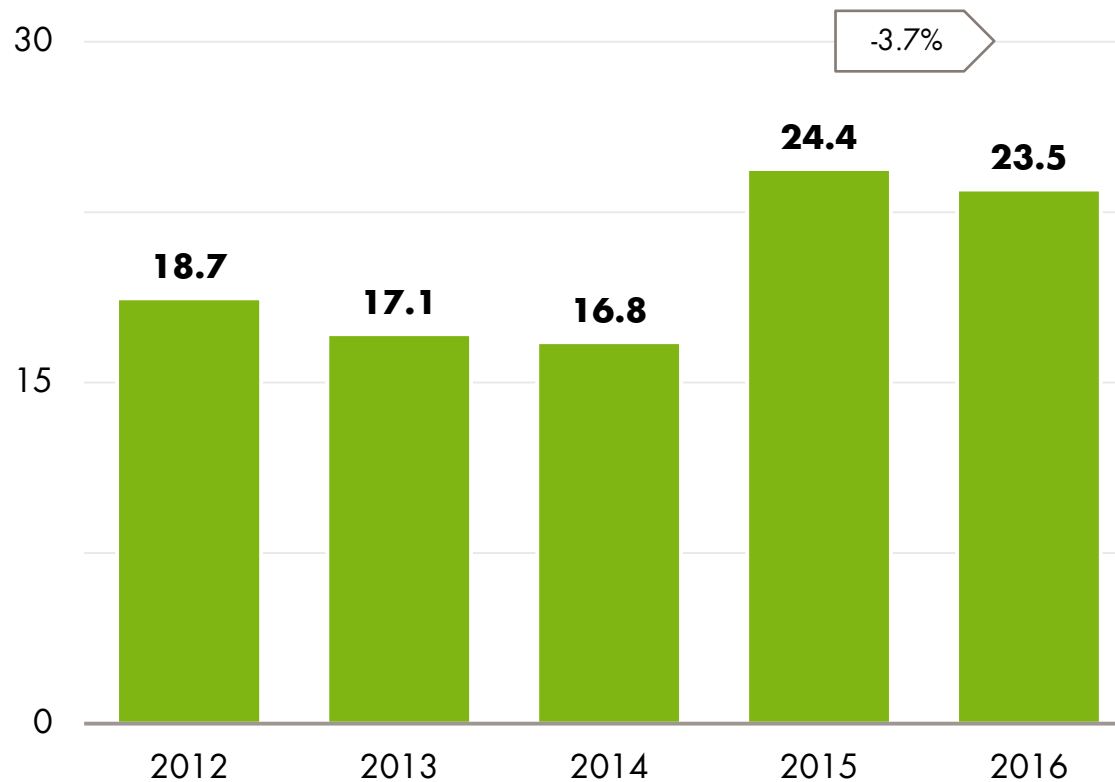
- Zurückhaltung vieler Anleger bei Börsengeschäften – tiefere Courtage-Einnahmen
- Erträge aus Fondsgeschäft erwartungsgemäss rückläufig
- Stabile Erträge aus der Vermögensverwaltung

ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT

HÖHERES ERTRAGS-NIVEAU ERREICHT

Erfolg aus dem Handelsgeschäft

in Mio. CHF



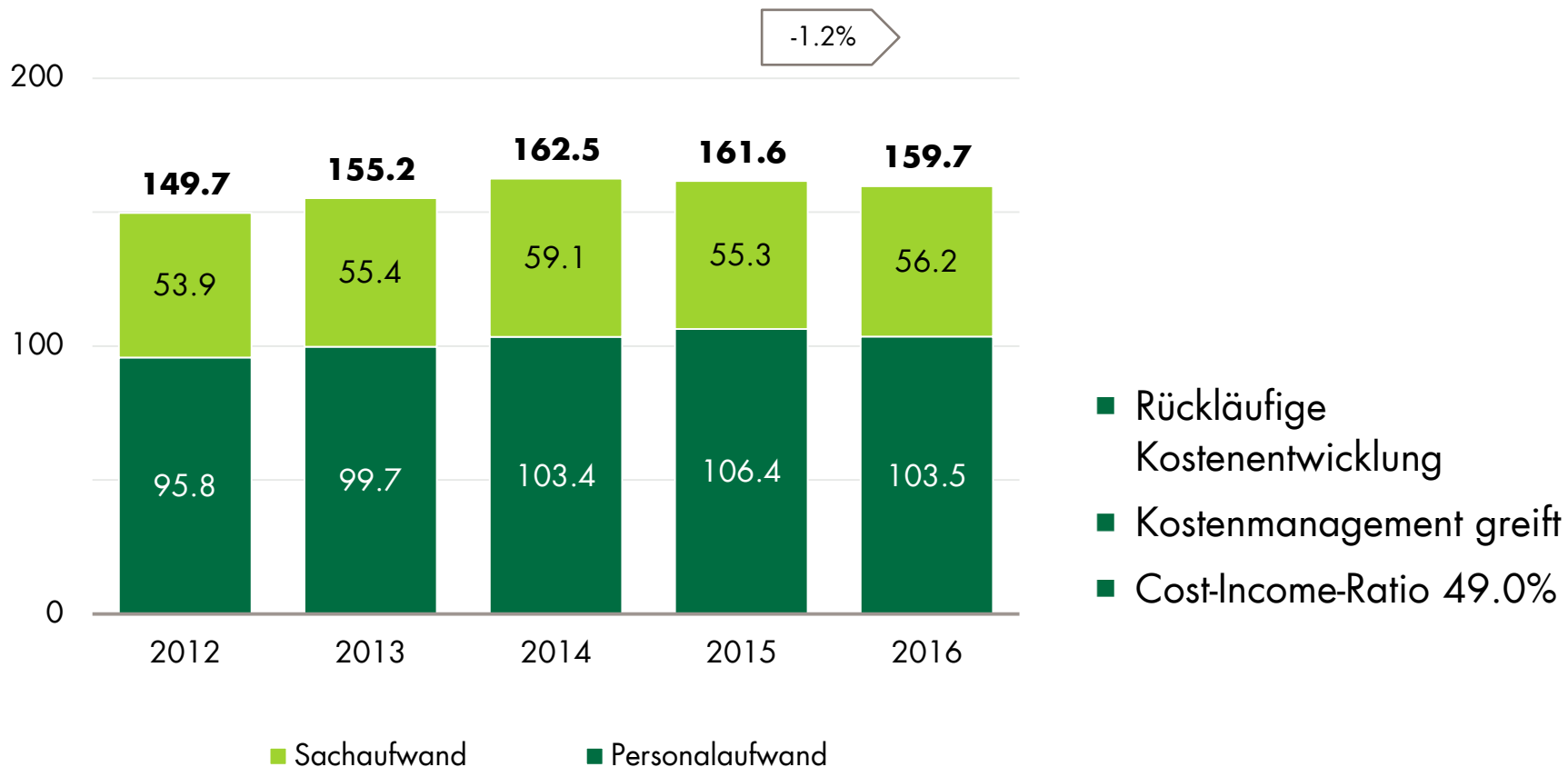
- Vermehrte Kundenaktivitäten am Devisenmarkt seit Aufhebung Euro/Franken-Mindestkurs
- Erträge auf höherem Niveau
- TKB fokussiert auf Kundenhandel

GESCHÄFTSAUFWAND

RÜCKLÄUFIGE KOSTENENTWICKLUNG

Geschäftsaufwand

in Mio. CHF

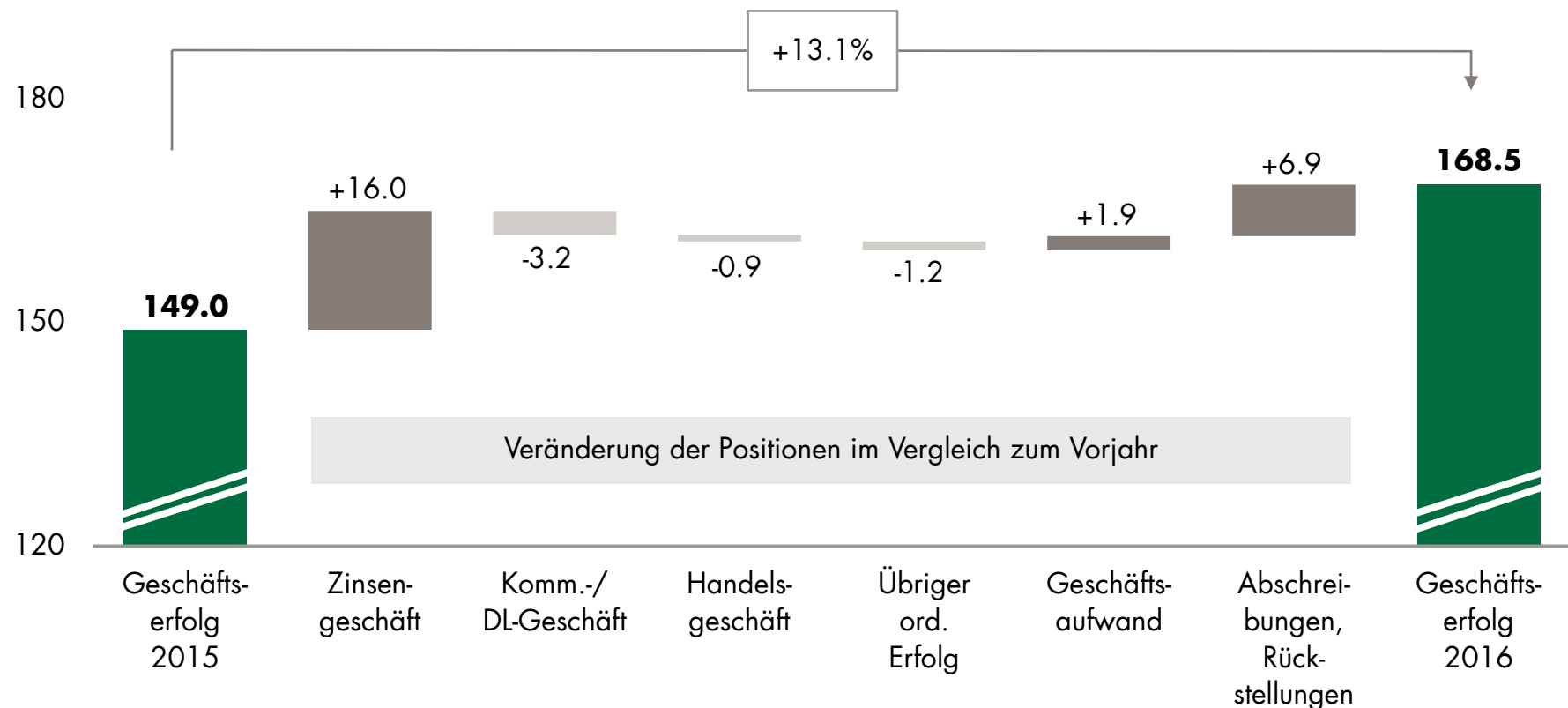


GESCHÄFTSERFOLG

STARKES OPERATIVES ERGEBNIS

Veränderung Geschäftserfolg 2015/2016

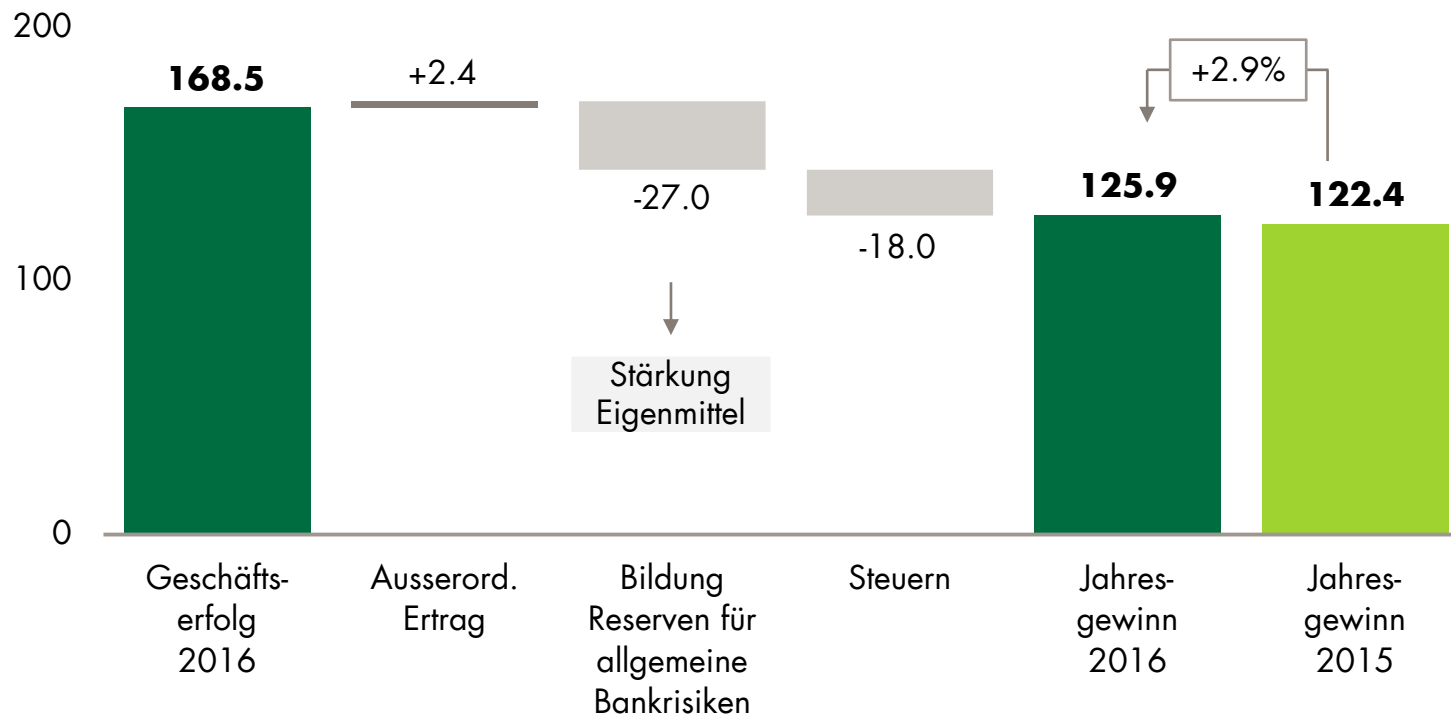
in Mio. CHF



JAHRESGEWINN HÖHER ALS IM VORJAHR

Vom Geschäftserfolg zum Jahresgewinn

in Mio. CHF



JAHRESABSCHLUSS 2016

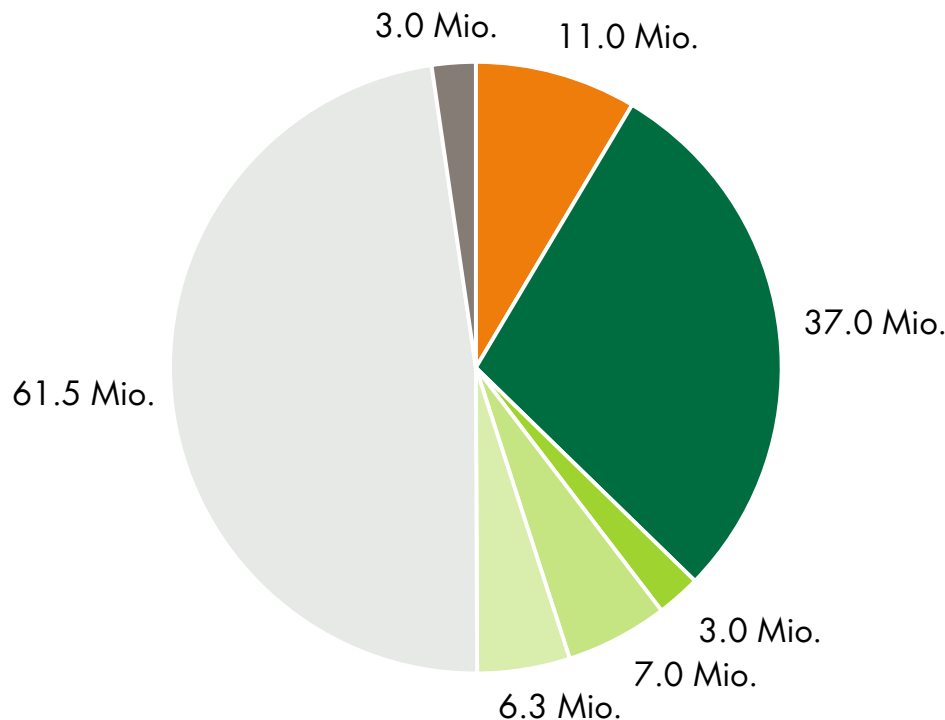
GEWINNVERWENDUNG / EIGENKAPITAL



JAHRESABSCHLUSS 2016

GEWINNVERWENDUNG

Bilanzgewinn 2016: 128.8 Mio. Franken



Dividende PS-Inhaber

- 11 Mio. Franken (2.75 CHF pro PS)
- Dividendenrendite: 3.1 Prozent¹⁾

Gewinnablieferung

- 37.0 Mio. Franken an Kanton
- 3.0 Mio. Franken an Gemeinden

Weitere Abgaben Kanton

- 7.0 Mio. Franken Verzinsung Grundkapital
- 6.3 Mio. Franken Abgeltung Staatsgarantie

Reserven

- 61.5 Mio. Franken gesetzliche Reserven
- 3.0 Mio. Franken Gewinnvortrag

➔ **Ausschüttungsquote: 43 Prozent**²⁾

1) Dividende in Prozent des Jahresschlusskurses von CHF 88.50

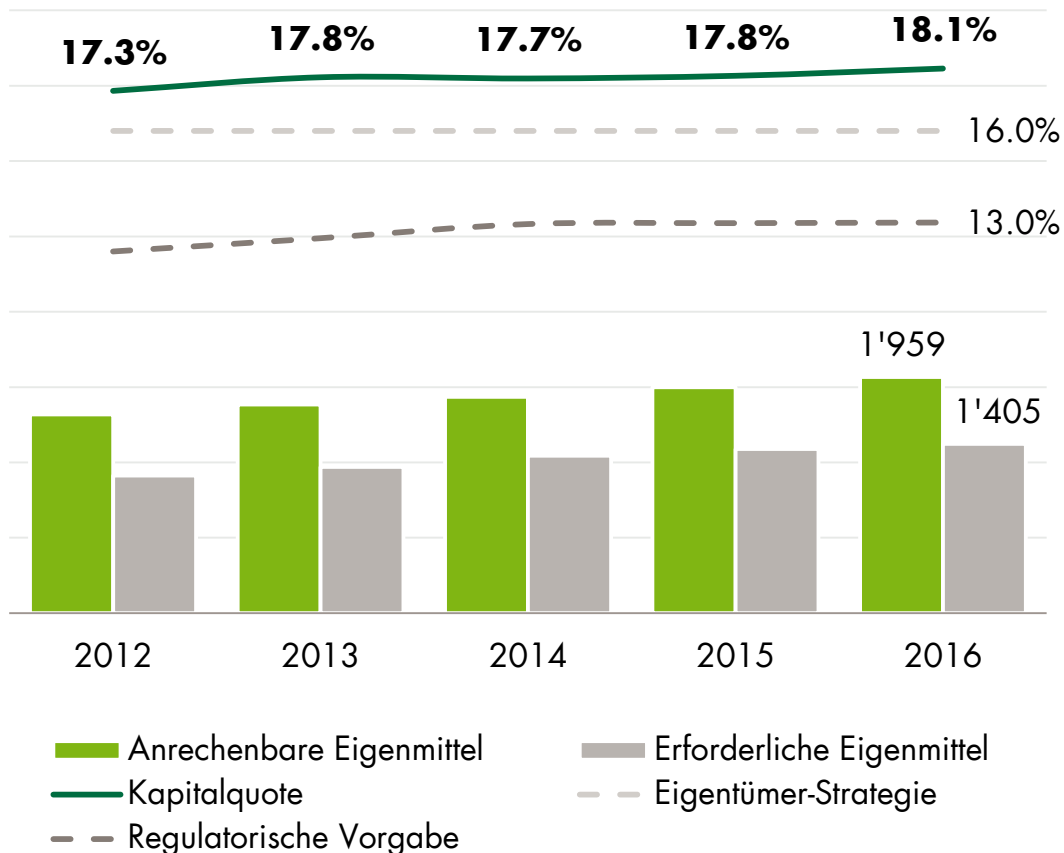
2) Gewinnablieferung an den Kanton, Verzinsung Grundkapital und Dividende an PS-Inhaber in % des Bilanzgewinns

KAPITALAUSSTATTUNG

UNVERÄNDERT STARKE SUBSTANZ

Eigenmittel und Kapitalquote

in Mio. CHF / Kapitalquote in %



- Komfortable Eigenmittelsituation
- Quote liegt deutlich über Vorgaben Regulator und Eigentümerstrategie

JAHRESABSCHLUSS 2016

FAZIT UND AUSBLICK

Fazit 2016

- Sehr gutes Jahresergebnis
- Zunahme Geschäftserfolg dank Zinsengeschäft
- Kosten unter Kontrolle
- Gesunde Risikosituation und starke Kapitalisierung
- Hohes Gewinn-Niveau und stabile Ausschüttung

Ausblick 2017

- Umfeld bleibt anspruchsvoll:
tiefe Zinsen, unstete Finanzmärkte
- Konjunktursignale positiv, abflachende Dynamik im Bau
- Solider Geschäftsgang, aber Druck auf Erträge
- Geschäftserfolg unter dem sehr guten Ergebnis 2016



Das TKB-Team hat 2016 gut gearbeitet.

JAHRESABSCHLUSS 2016

VIelfÄLTIGES ENGAGEMENT



RÜCKBLICK UND AUSBLICK

ERFOLGE UND SCHWERPUNKTE I

- US-Programm ohne Busse abgeschlossen
Non-Target-Letter erhalten im Juli 2016
- 100-Jahr-Jubiläum der TKB Arbon mit vielen Aktionen für Kundinnen und Kunden
- Stellenangebot für alle Lehrabgänger
- Erfolgreiche Initiative für Nachfolgeregelungen im Bereich Geschäftskunden
- Produktangebot erweitert (VV-Mandate, Zielsparplan, Fonds für Wertschriftensparen 3a)



Der Tag der offenen Tür der TKB Arbon stiess auf grosses Echo bei der Bevölkerung.

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

ERFOLGE UND SCHWERPUNKTE II

Engagement

- Umfangreiches Sponsoring-Engagement mit Schwerpunkt Kultur/Breitensport/Nachwuchsförderung
- Finance Mission für Jugendliche: Initiative für verantwortungsbewussten Umgang mit Finanzen
- Crowdfunding-Plattform „funders.ch“ ab Frühjahr (Zusammenarbeit mit Luzerner Kantonalbank): Regionale Vereine/Institutionen können Support generieren für Projekte und Ideen



Online-Spiel Finance Mission Heroes sensibilisiert für verantwortungsvollen Umgang mit Geld.

Investitionen

- Aufträge an die Wirtschaft von gegen 20 Mio. Franken
- Umbau Kundenhalle TKB Arbon (über 4 Mio. Franken)
- Fertigstellung TKB-Erweiterungsbau (über 30 Mio. Franken)

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

ERFOLGE UND SCHWERPUNKTE III

Vielfältige Anlässe

- Partizipanten-Versammlung mit 3000 PS-Inhabern
- Early Morning Talk mit 800 Gästen
- TKB-Anlegerforen mit 1500 Besuchern
- Seniorennachmittage mit 4000 Teilnehmern

Nachhaltigkeit

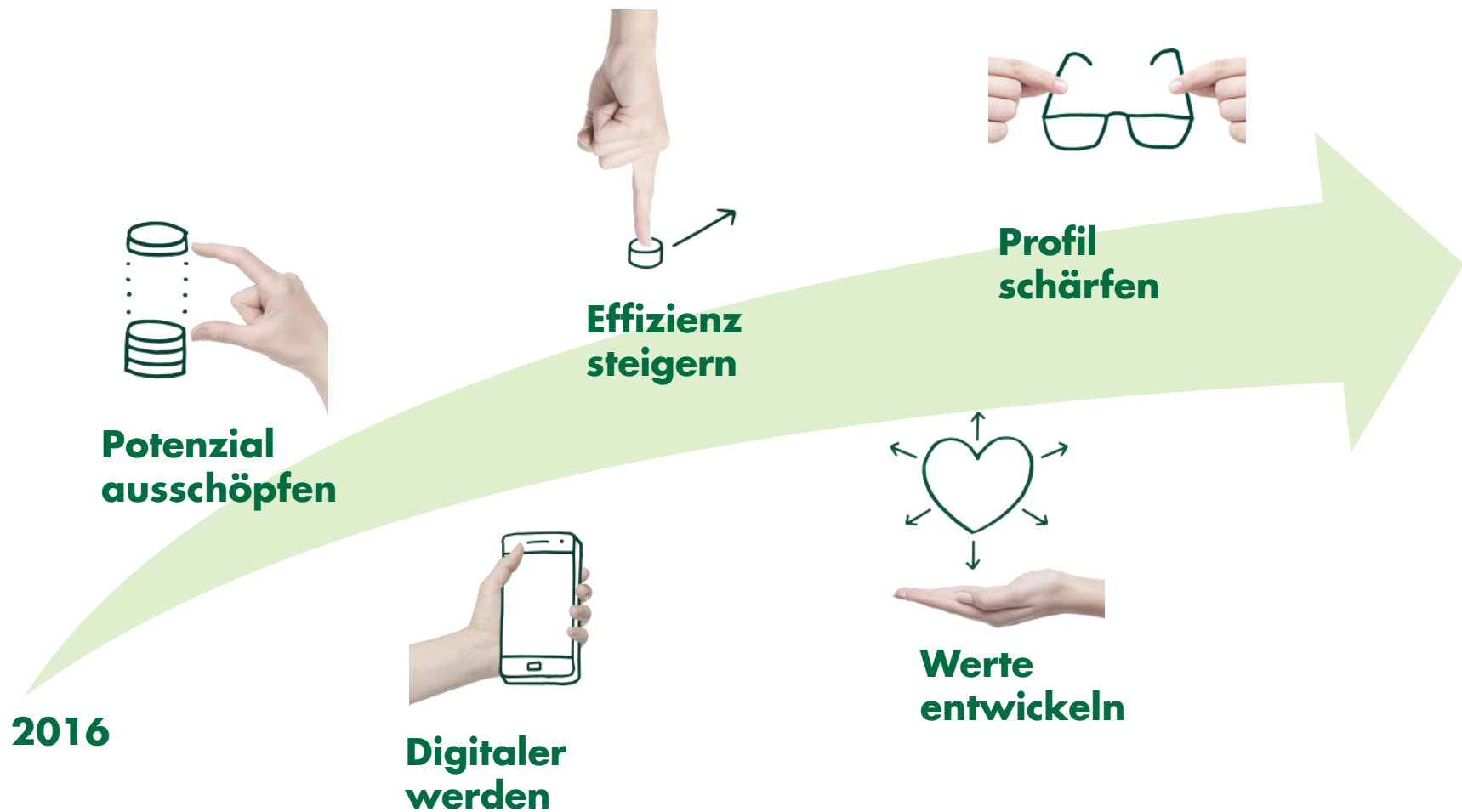
- Fair-Trade-Gold im Produkt-Angebot
- Nachhaltigkeitsstandards für Bauvorhaben und Anlässe in Kraft; neue entwickelt für Beschaffung
- Initiativen im Bereich Papiersparen lanciert



Bernard Thurnheer referierte an den Seniorennachmittagen vor vollen Rängen.

UMSETZUNG STRATEGIE 2016 BIS 2020

RÜCK- UND AUSBLICK



STRATEGIE 2016 BIS 2020

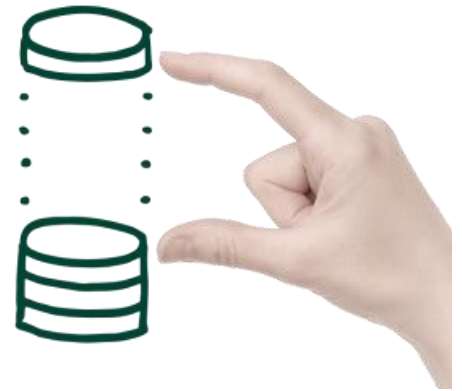
STOSSRICHTUNG: POTENZIAL AUSSCHÖPFEN

Angebote für Lebensphasen

- Erfolgreiche Programme für Kinder und Jugendliche
- Neues Angebot für Familien ab Mai 2017

Ausbau Service Center

- Service Center wird 2017 zum Beratungscenter
- Intensivere Kundenbetreuung
- Entlastung der Geschäftsstellen



**Festigung der führenden
Stellung im Marktgebiet**

STRATEGIE 2016 BIS 2020

STOSSRICHTUNG: EFFIZIENZ STEIGERN

Kreditprozess optimiert

- Neuer IT-gestützter Prozess für Kreditanbahnung
- Kürzere Bearbeitungszeiten und Sicherstellung hohe Datenqualität

Überprüfung Leistungskataloge

- Überprüfung Leistungsangebot aller Abteilungen
- 2016 Banksteuerung überprüft



Optimierung Prozesse in allen Kerndienstleistungen. Überprüfung Leistungsspektrum aller Bereiche der Bank.

STRATEGIE 2016 BIS 2020

STOSSRICHTUNG: PROFIL SCHÄRFEN

Zertifizierung der Beraterinnen und Berater

- Sicherstellung einer konstant hohen Beratungsqualität
- Erfüllung Anforderungen des neuen Finanzdienstleistungsgesetzes
- TKB zertifiziert nach ISO-Standard 17024 als eine der ersten Schweizer Banken

Kooperation mit der Zürcher Kantonalbank

- Zusammenarbeit im Anlagegeschäft seit Mai 2016
- TKB basiert Anlagelösungen auf Politik der ZKB
- Informationswert der Anlagepublikationen erhöht



**Positionierung in Vorsorge,
Anlageberatung und
Vermögensverwaltung.
Persönliche Beratung und
gelebte Kundenorientierung.**

STRATEGIE 2016 BIS 2020

STOSSRICHTUNG: DIGITALISIERUNG

Digitalisierungsstrategie

- Digitalisierungsstrategie geschärft
- Schaffen der Voraussetzungen für technische Durchgängigkeit und automatisierte Prozesse
- «Mobile first»: Neue Website mit optimiertem Auftritt für das Smartphone-Display für 2017 geplant
- Entwicklung eines interaktiven Webportals für Kundinnen und Kunden (Lancierung 2018)



Weiterentwicklung elektronischer Vertrieb und Mobile Banking. Konsequenter Fokus auf Kundennutzen.

STRATEGIE 2016 BIS 2020

STOSSRICHTUNG: WERTE ENTWICKELN

Nachhaltigkeitsstrategie

- Nachhaltigkeitsstrategie überprüft
- Massnahmen folgen dem Grundsatz der Wesentlichkeit
- Rapportierung nach dem GRI-Standard

Attraktive Arbeitgeberin

- HR-Politik für langfristige Positionierung als Arbeitgeberin aktualisiert
- Basis «Miteinander mehr bewirken»
- Neues Führungsverständnis: Fokus verstärkt auf transformationale Führung
- Einführung Leistungs- und Entwicklungsdialog



**Verantwortungsbewusste
Bank, die sich von klaren
Werten leiten lässt.**

IHRE FRAGEN – UNSERE ANTWORTEN

RENÉ BOCK / HEINZ HUBER



JAHRESABSCHLUSS 2016

Kontakt Daten

Thurgauer Kantonalbank
Kommunikation
Bankplatz 1
8570 Weinfelden

medien@tkb.ch	+41 71 626 69 49
investoren@tkb.ch	+41 71 626 69 45

Rechtliche Hinweise Diese Dokumentation wurde von der Thurgauer Kantonalbank mit grösster Sorgfalt erstellt. Die Thurgauer Kantonalbank kann jedoch keine Zusicherung oder Garantie hinsichtlich Aktualität, Richtigkeit sowie Vollständigkeit der Informationen und Meinungen abgeben. Sämtliche Informationen und Meinungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Thurgauer Kantonalbank übernimmt keine Haftung für irgendwelche Verluste, die aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Dokumentation und deren Inhalt entstehen können. Diese Dokumentation dient nur zur Information und begründet weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageninstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen. Lassen Sie sich deshalb bei entsprechenden Entscheiden von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Zahlen zur Performance beziehen sich auf die Vergangenheit und sind keine Garantie für laufende oder zukünftige Ergebnisse.

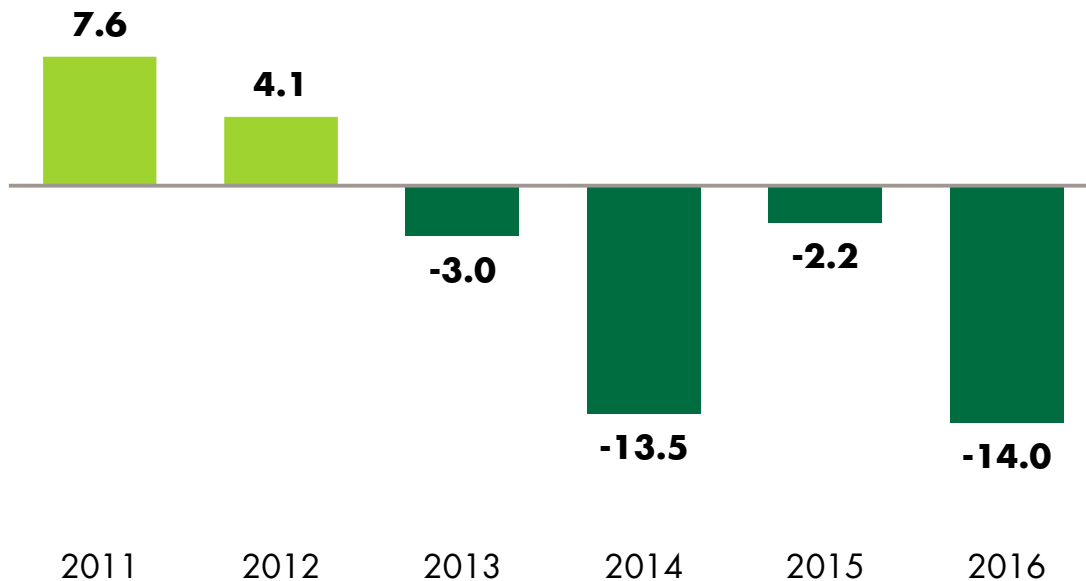
Diese Dokumentation darf ohne schriftliche Genehmigung der Thurgauer Kantonalbank weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden.

ANHANG

JAHRESABSCHLUSS 2016

WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN

Wertberichtigungen und Rückstellungen für Ausfallrisiken ¹⁾
Netto-Veränderung, in Mio. CHF



- Netto-Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen: 14.0 Mio. (Bereinigung v. Einzelpositionen)
- Konservative Risikopolitik

1) Inklusive Wiedereingänge, ohne überfällige Zinsen, ohne Währungsdifferenzen